

Definition **Freiheitsbeschränkende Maßnahmen**

Eine Freiheitsbeschränkung liegt vor, wenn jemand gegen seinen Willen daran gehindert wird, einen bestimmten für ihn an sich zugänglichen Ort aufzusuchen oder sich dort aufzuhalten.

Unterbringung

Das Betreuungsrecht ist Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs und nennt 2 Voraussetzungen, die eine Unterbringung erlauben. Das Unterbringungsgesetz regelt die einzelnen Bundesländer im Detail. Es trägt teilweise unterschiedliche Namen.

Fixierung

Zur Fixierung gehören:

- mechanische Fixierung
- medikamentöse Fixierung

Fallbeispiel 1

Herr Diehl ist dement und steht bereits unter Betreuung. Bisher lebte er mit Hilfe eines ambulanten Dienstes in seiner Wohnung. Seit einiger Zeit läuft er ständig aus dem Haus, ist desorientierter als sonst und hat bereits einen Auffahrunfall in seiner Straße verursacht, bei dem er sich selbst leicht verletzt hat. Zudem hat er den Postboten mit seinem Gehstock bedroht. Der Betreuer bestimmt unter Mitwirkung des Betreuungsgerichts, dass Herr Diehl in einem Heim untergebracht wird.

Fallbeispiel 2

Frau Frau Jellinek, 22 Jahre, hat erfolglos versucht, sich zu suizidieren. In der Klinik untersucht sie ein Psychiater. Er stellt eine weiter bestehende Suizidalität fest und schlägt Frau Jellinek die Einweisung in eine geschlossene Psychiatrie vor. Frau Jellinek lehnt den Vorschlag ab und behauptet, sie wolle sich nun nicht mehr umbringen. Der Psychiater hält die Aussage für nicht glaubhaft und fordert die Entscheidung eines Richters vom Betreuungsgericht an, der die Einweisung per Beschluss anordnet.



ARBEITSAUFTRAG

- 1 Welche 2 Voraussetzungen nennt das Betreuungsrecht, damit eine Unterbringung erlaubt ist? Lesen Sie Fallbeispiel 1. Ist das Betreuungsrecht auf Herrn Diehl anwendbar? Wenn ja, was wären die Gründe?
- 2 Lesen Sie Fallbeispiel 2. Greift hier das Betreuungsrecht oder das Unterbringungsgesetz? Welche Gründe wird der Psychiater für seine Entscheidung angeben, Frau Jellinek in eine geschlossene Psychiatrie einzuweisen? Schreiben Sie diese auf.
- 3 Was gehört alles zur mechanischen Fixierung. Was müssen Pflegekräfte bei einer längeren Fixierung beachten?
- 4 Wann sind freiheitsbeschränkende Maßnahmen zulässig sind.



REFLEXION

- 1 Diskutieren Sie in der Gruppe die Vor- und Nachteile von freiheitsbeschränkende Maßnahmen z.B. in Form von Medikamenten, um Demenzkranke am Weglaufen zu hindern. Wo sehen Sie Probleme?
- 2 Diskutieren Sie, wie freiheitsbeschränkende Maßnahmen vermieden oder reduziert werden können.